



18. April 2019

3. Rhonekorrektio

Beginn der Sicherungsarbeiten bei Fully

Anfang April wurde bei Fully mit den Sicherungsarbeiten im Rahmen der 3. Rhonekorrektio begonnen. Die Arbeiten dienen der Sicherung jener Bereiche am Dammfuss, in denen sich Häuser befinden. Damit führt das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU), durch dessen Kantonales Amt Rhonewasserbau (KAR3), die 3. Rhonekorrektio gemäss dem Generellen Projekt für den Fluss (GP-R3) fort.

Anfang April wurde bei Fully mit den Sicherungsarbeiten der 3. Rhonekorrektio begonnen. Die Arbeiten finden am rechten Flussufer statt, oberhalb der Brücke Branson in Richtung Charrat. Mit ihnen soll die Gefahr eines Dambruches beseitigt werden, indem man vorhandene Schwachstellen da verstärkt, wo sich Häuser am Dammfuss befinden. Bei einem Bruch des Dammes sind diese Häuser und deren Bewohner wegen der hohen Fliessgeschwindigkeit des Wassers unmittelbar bedroht.

Die Verstärkung erfolgt durch 4.5 Meter tiefe und 3.5 Meter breite Stahlwände, die auf einer Gesamtlänge von 3.5 Kilometern in den Damm eingelassen werden. Die Arbeiten werden 3 Monate dauern und 3.3 Mio. Franken kosten. Es handelt sich um eine erste Bauphase mit den allerdringlichsten Massnahmen, die den Schutz der über 500 Einwohner am Dammfuss gewährleisten sollen. Ihre volle Wirkung wird die Sicherung dieses Gebiets nach Bauvollendung des Abschnitts Riddes-Fully erreichen, wo eine Aufweitung des Flusses am linken Ufer vorgesehen ist. Einer Schätzung des Schadenpotentials zufolge könnte eine Überflutung im Gebiet von Fully zu Schäden in Höhe von 72 Mio. Franken führen.

2019 werden an verschiedenen Orten im Kanton noch weitere Baustellen der 3. Rhonekorrektio eröffnet, etwa bei Massongex, Granges, Sitten (Ronquoz) und den «Iles Falcon» bei Siders; die Sicherungsarbeiten bei Visp werden fortgeführt.

Kontaktpersonen

Jacques Melly, Vorsteher des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt, 027 606 33 00

Tony Arborino, Chef des Kantonalen Amtes Rhonewasserbau, 078 648 81 51

Edouard Fellay, Gemeindepräsident von Fully, 079 220 22 24

